

Wirklich was für die Umwelt bewegen

Der Schutz von **Natur** und **Umwelt** liegt Ihnen am Herzen? Beim Landesamt für Umwelt (LfU) tragen Sie dazu bei, dass Brandenburg weiterhin ein lebenswertes, ökologisch vielfältiges und gesundes Zuhause bleibt.

Verstärken Sie unser Team im [Referat W12 „Hydrologischer Landesdienst, Hochwassermeldezentrale“](#) als **Sachbearbeiter*in hydrologische Messtechnik/Messverfahren/Messdienst Oberflächenwasser/Grundwasser** am **Standort Cottbus, alternativ Frankfurt (Oder) oder Potsdam** und nehmen Sie im Rahmen der Aufgaben des LfU als Wasserwirtschaftsamt aktiv an der Ermittlung der wasserwirtschaftlichen Grundlagen des Wasserhaushalts in Brandenburg teil. (LfU 23-161-W12).

Schwerpunkte Ihrer Arbeit sind die Verbesserung der technischen Ausstattung und der IT-Sicherheit des hydrologischen Messnetzes, die weitere Automatisierung der Datenerfassung und –übertragung, die Mitwirkung bei der Beschaffung neuer Messtechnik, die Erarbeitung von Best Practices und einheitlichen Standards für den Einsatz der operativen Abflussmesstechnik, ein kontinuierliches Monitoring und Optimierung der Durchflussmessanlagen, die Entwicklung neuer und/oder Anwendung bestehender Methoden zur Kalibrierung der Anlagen sowie die Unterstützung bei der Behebung von Fehlern und Störungen.

Das bieten wir:

Transparente Vergütung: nach TV-L **Entgeltgruppe 10** Tarifvertrag für den Öffentlichen Dienst der Länder/**Besoldungsgruppe A10** Brandenburgische Besoldungsordnung, Jahressonderzahlung nach TV-L, 30 Tage Urlaub und auf Wunsch auch Arbeit in Teilzeit.

Partnerschaftlichkeit: als zertifizierter familienfreundlicher Arbeitgeber (Audit Beruf und Familie) gehen wir fair und vertrauensvoll miteinander um und legen Wert auf die Vereinbarkeit aller Lebensbereiche. Deshalb bieten wir Ihnen einen sicheren Job mit flexiblen Arbeitszeiten und eine aktiv gelebte Work-Life-Balance in Verbindung mit Home-Office, Altersvorsorge und einem innovativen Gesundheitsmanagement.

Bildung und Entwicklung: in einer wertschätzenden Arbeitsatmosphäre stellen wir Ihr Können und den Ausbau Ihrer Stärken in den Vordergrund. Wir bieten Ihnen eine konstante Aus- und Fortbildung, sowohl im fachlichen als auch im persönlichen Bereich.

Ihnen begegnet ein **freundliches und hilfsbereites Team**, das Sie vom ersten Tag einbindet und unterstützt.

Nachhaltigkeit: als Umweltbehörde liegt uns der respektvolle Umgang mit den natürlichen Ressourcen am Herzen. U.a. unterstützen wir Ihre Mobilität mit einem Firmenticket.

Das bringen Sie mit:

Sie verfügen über ein erfolgreich abgeschlossenes (Fach-) Hochschulstudium bzw. Bachelorabschluss in einschlägiger Fachrichtung, insbesondere in der Informations- und Kommunikationstechnik, Automatisierungstechnik, Elektrotechnik oder einem MINT-Studienfach mit ähnlichen Studieninhalten.

Sie verfügen über Grundkenntnisse gängiger Messtechnikkomponenten wie Sonden und Datenlogger, ein tiefergehendes Verständnis aktueller und neuer Technologien in der Datenübertragung, Datenverarbeitung und idealerweise dem hydrometrischen Messwesen, in SQL, Datenbanksystemen und GIS sowie von modernen Netzwerk-, Web-Technologien und Protokollstandards.

Zudem besitzen Sie einen Pkw-Führerschein und Fahrpraxis und führen ein Dienst-Kfz sicher im Gelände.

Sie sind gesundheitlich geeignet, körperlich belastbar und bereit für die Arbeit im unwegsamen Gelände, an und in Gewässern und bei jedem Wetter.

Sie haben einen hohen Anspruch an die Qualität Ihrer Arbeitsergebnisse, arbeiten selbständig und strukturiert, gern im Team und finden gute Lösungen.

Idealerweise verfügen Sie über erste Programmierkenntnisse in R und/oder Python, VBA sowie über wasserwirtschaftliche Gebietskenntnisse vom Land Brandenburg.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann bewerben Sie sich online bis zum **31.10.2023** über das Portal Interamt.de unter der [Stellenangebot-ID: 1025485](#)

Hinweise:

Die berufliche Gleichstellung aller Geschlechter wird gewährleistet.

Für Menschen mit Behinderungen gelten die Bestimmungen des Sozialgesetzbuches Neuntes Buch (SGB IX) sowie die entsprechenden landesrechtlichen Bestimmungen. Schwerbehinderte Personen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Auf dem Postweg übersandte Bewerbungen werden nach Abschluss des Verfahrens aufgrund des Verwaltungsaufwandes nicht zurückgeschickt. Bewerbungen per E-Mail und Telefax werden nicht berücksichtigt.

Für Rückfragen und Auskünfte steht Ihnen Frau Grünberg (Telefon: 033201- 442 167) gern zur Verfügung.

Personenbezogene Daten werden gemäß § 26 Brandenburgisches Datenschutzgesetz (BbgDSG) zum Zweck der Durchführung des Auswahlverfahrens verarbeitet. Weitere Informationen erhalten Sie unter folgendem [Link](#).